

Viel Glanz auf dem Gut

Reiten: Dressurtag auf Hohenkamp ließen keine Wünsche offen

DORSTEN. Erstklassiger Dressur-Sport, begeisterte Zuschauer, zufriedene Reiter und dazu noch eigene sportliche Erfolge – der Gut Hohenkamp Turniersportclub konnte mit der zweiten Auflage seiner Dressurtag wahrlich zufrieden sein.

Für das zweitägige Turnier hatten Geschäftsführerin Sabine Haag Molkenteller die Fünf-Sterne-Anlage natürlich noch einmal herausgeputzt. Von Nervosität oder gar Hektik war allerdings nichts zu spüren. Im Gegenteil: „Zuschauer und Reiter haben die entspannte Atmosphäre gelobt“, freute sich Sabine Haag Molkenteller.

Auch aus berufenem Munde ernteten sie und ihr Team Komplimente. Olympia-Teilnehmerin Helen Langenhanberg war hochzufrieden und will im nächsten Jahr erneut auf dem Gut starten.

Auch sportlich lief es für die Gastgeber sehr gut. Sabine Haag Molkenteller gewann mit dem sechsjährigen Sommerhit gleich die erste gemeinsame M-Dressur mit der Note 7,7. In der Dressurpferdeprüfung der Klasse A wurde sie auf Sonnenkönig Dritte (7,9).

Ihre Vereinskollegin Schirin Dechert ritt mit Rush Girl in der A*-Dressur auf Rang vier (7,4). Sabrina Murek wurde in dieser Prüfung mit Robinho und der Note 7,0 Neunte.

Starker Nabben

Gute Ergebnisse erzielten aber auch Reiter der anderen heimischen Vereine. Ciel Neuhaus vom RV Lippe-Bruch Gahlen wurde in der Dressurprüfung Kl. L* Tr mit Stanley Star Zweite (7,0). Antonia Friedhoff und Sabine Schweigert vom RSV Grafenwald sicherten sich hier die Plätze sieben und neun. Julia Koerber vom ZRFV Dorsten kam mit Fanconi in der L-Dressur mit der Note 7,6 Fünfte.

Der Kirchhellener Tobias Nabben vom RSV Zur Linde räumte in den Lippeauen ganz besonders ab. Er trumpfte im St. Georg Spezial* mit High Pleasure auf und wurde mit 65,854 Prozent Vierter. In der M**-Dressur belegte das Paar Rang drei, in der S*-Dressur Rang fünf. In der S*** Intermediaire II ritt



Die Hattingerin Andrea Timpe und ihr Rocky kamen in der S*-Dressur auf Rang vier. Mit Don Darwin gewann Timpe den Grand Prix de Dressage.

RN-Foto Lücke

Nabben mit Peppo zu 66,140 Prozent und Rang sechs und im Grand Prix de Dressage, einer S***-Prüfung, kam Nabben mit demselben Pferd und 64,752 Prozent auf denselben Rang. Den Sieg sicher-

te sich hier Andrea Timpe aus Hattingen mit Don Darwin und 69,220 Prozent.

Helen Langenhanberg bewies ihre Klasse unter anderem mit dem Sieg in der S*** Intermediaire II. Doch nicht

nur deshalb will sie am 11. und 12. Oktober 2014 wiederkommen. al

Bei uns im Internet: Fotostrecke vom Turnier unter www.DorstenerZeitung.de



Rock forever und Sophie Holkenbrink (l.) aus Albachten gewannen die S*-Dressur. Olympia-Teilnehmerin Helen Langehanenberg (r.) kontrollierte im Spiegel, wie sich ihr Ronneby schlug.

RN-Fotos (2) Lücke

Dorstenener Zeitung vom 16.10.2013